



St.Galler Leadership Award 2024

Deutsche Bahn AG gewinnt den St.Galler Leadership Award 2024

Berlin / St.Gallen, 06.06.2024 **Das Institut für Führung und Personalmanagement (I.FPM) der Universität St. Gallen und die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) haben im Rahmen der St. Galler Leadership Tags den St.Galler Leadership Award 2024 verliehen. Ziel des Awards ist es, herausragenden Leadership-Initiativen eine Bühne zu geben und Vorbilder für zukunftsfähige Führung zu schaffen.**

„Wir wollen Leadership stärken. Wir wollen Mut, Lust und auch Kompetenz fördern. Wir wollen Unternehmen ermutigen, von den Besten zu lernen - indem wir diese Leadership-Initiativen sichtbar machen“ mit dieser Mission eröffnete Prof. Dr. Heike Bruch, Professorin für Leadership an der Universität St. Gallen, am Mittwochabend die Verleihung des St.Galler Leadership Awards. Der Award wird jährlich vom Institut für Führung und Personalmanagement (I.FPM) der Universität St. Gallen und der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) an herausragende Führungsinitiativen von Unternehmen aus der DACH-Region vergeben.

Basierend auf den Kriterien Leistungsrelevanz, Innovation, Inspiration und Nachhaltigkeit wählte die aus namhaften HR-Experten bestehende Jury zuvor drei Finalisten aus: Deutsche Bahn AG, BUCS IT GmbH und Allen & Overy LLP. Die Unternehmen stellten ihre Initiativen am gestrigen Mittwochabend im Rahmen des St.Galler Leadership-Tags vor. Anhand eines Live-Votings wählte das Fachpublikum vor Ort die siegreiche Führungs-Initiative.

Mit ihrer Leadershipinitiative „Nachhaltiges Engagement und moderne Personalgewinnung“ konnte sich die Deutsche Bahn AG den 1. Platz sichern. Die Initiative zeichnet sich durch verschiedene Maßnahmen, wie beispielsweise der Einführung eines konzernweiten einzigartigen Traineeship-Programms für Nachhaltigkeit, aus. Jurymitglied Beat Sigrist, Chief Human Resources & Sustainability Officer bei Franke, würdigte die Initiative: „Der ICE aus Deutschland hat leider Verspätung', diese Durchsage haben einige hier im Saal in den letzten Monaten auf Schweizer Bahnhöfen oft gehört, umso mehr freut es mich, dass wir heute die Deutsche Bahn für einen positiven Zug auszeichnen dürfen: Green Empowerment. Und dieser Zug fährt wirklich auf soliden Nachhaltigkeits- und Führungsschienen. Zusammenfassend kann ich nur sagen: Zögern wir nicht, springen wir auf, auf diesen Green Empowerment Zug der Deutschen Bahn, der wirklich keine Verspätung mehr duldet.“

Bahn- und DGFP-Vorstand Martin Seiler, der in seiner Rolle als Jury-Mitglied an der Preisverleihung teilnahm, hatte sich aufgrund seiner Befangenheit bei der Bewertung der Initiative der Deutschen Bahn während des gesamten Bewertungsprozesses enthalten.

Der 2. Platz ging an die BUCS IT GmbH für ihre bemerkenswerte Initiative „Der Mensch zählt“, die eine maximale Mitarbeiterentfaltung durch verschiedene iterative hierarchieübergreifende



Beteiligungsmaßnahmen an der Unternehmensstrategie umgesetzt. Sonja Hornberger, Chief People Officer bei Vitra und Mitglied der Jury, lobte: „Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben durch diese Initiative ihr Unternehmen aktiv mitgestaltet. Das finde ich sehr vorbildlich. Aber auch mutig. Mutig von der Geschäftsführung, die Strategieentwicklung auch in großen Teilen an verschiedene Teams im Unternehmen abzugeben. Und auch wirklich beeindruckend von der Mannschaft, diesen Ball aufgenommen zu haben.“

Der 3. Platz ging dieses Jahr an Allen & Overy LLP für ihren tiefgreifenden Kulturwandel hin zu einem modernen, mitarbeiterorientierten Arbeitsumfeld, welches Wachstums- und Performanceziele mit den Erwartungen der Mitarbeitenden und den DEI-Zielen harmonisiert. Jurymitglied Dr. med. Doris Straus, CEO und medizinische Direktion bei Oberwaid, hob hervor: „In einer herausfordernden Umbruchsituation hat sich Allen & Overy Shearman mutig für einen tiefgreifenden Kulturwandel entschieden. Weg von traditionellen hierarchischen Strukturen, hin zu einem ganzheitlichen Führungsansatz. Diese mutige Entscheidung getroffen zu haben, ist das eine, aber besonders bemerkenswert finde ich, in welcher Branche sie das getan haben.“

Zur Award-Jury gehören folgende Expert*innen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Prof. Dr. Heike Bruch (Professorin für Leadership und Direktorin des I.FPM)
- Kai H. Helfritz, MBA (Leiter Mitgliedermanagement & Kooperationen Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP))
- Sonja Hornberger (Chief People Officer, vitra)
- Norbert Janzen (Leitung Human Resources bei der FUNKE Mediengruppe)
- Florian Klages, MBA (Managing Partner Torq Consulting GmbH)
- Frauke von Polier (Chief People Officer und Mitglied des Executive Board der Viessmann Gruppe)
- Dr. Marc Schlette (Chief Human Resources Officer & Arbeitsdirektor bei thyssenkrupp Materials Services)
- Martin Seiler (Vorstand Personal und Recht bei Deutsche Bahn AG)
- Beat Sigrist (Chief Human Resources & Sustainability Officer, Mitglied des Executive Board bei Franke)
- Dr. med. Doris Straus (CEO & Medizinische, Oberwaid – Das Hotel. Die Klinik)

Medienpartner des St.Galler Leadership Awards ist die PERSONALFÜHRUNG – das Fachmagazin für Personalverantwortliche.

Über den St.Galler Leadership Award

Das Institut für Führung und Personalmanagement (I.FPM) zeichnet seit 2014 herausragende Leadership-Projekte aus, seit 2016 gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP). Ziel des St.Galler Leadership Awards ist es, die Sichtbarkeit von Vorbildhandeln und erfolgreichen Führungstechniken, -instrumenten und -strategien zu stärken. Der Award trägt so zur Verbreitung progressiver Führung bei und fördert damit das Personalwesen in Praxis und Forschung.

Weitere Informationen unter www.leadership-award.ch



Universität St.Gallen

Institut für Führung
und Personalmanagement

Über das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St.Gallen (I.FPM)

Das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St.Gallen (I.FPM) zählt zu den führenden Institutionen in der Führungs- und Personalmanagementforschung und begleitet Unternehmen in der modernen Führungspraxis. Insbesondere mit den Themen Organisationale Energie, Management des demographischen Wandels, gesunde Führung und neue Arbeitsformen schlägt die Arbeit des I.FPM eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis.

Weitere Informationen unter <https://ifpm.unisg.ch/>

Über die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)

Die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) ist seit 1952 das Kompetenz- und Karrierenetzwerk für HR-Begeisterte. In ihrem Netzwerk engagieren sich DAX-Konzerne ebenso wie kleine und mittelständische Unternehmen, renommierte Wissenschaftsorganisationen und Beratungen, sowie Persönlichkeiten aus dem Personalmanagement. Mit ihren Mitgliedern und Partnern ist der Verband die Stimme des Personalmanagements gegenüber Politik und Gesellschaft. Der persönliche Erfahrungsaustausch von Personaler:innen in bundesweit rund 100 Erfahrungsaustausch-Gruppen sowie vielfältigen Veranstaltungsformaten steht im Zentrum der Arbeit.

Weitere Informationen unter www.dgfp.de

Pressekontakt

Annika Sasse-Röth

Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)

+49 176-15978132
sasse-roeth@dgfp.de

und

Leon Barton

Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St.Gallen (I.FPM)
CH-9000 St.Gallen/Switzerland

+41 71 224 3213
leon.barton@unisg.ch